

# COMICFORUM

№ 57

DAS MAGAZIN FÜR COMICLITERATUR

Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt: 1010 Wien P.b. öS 60.- DM 8,50 s.F. 8,50

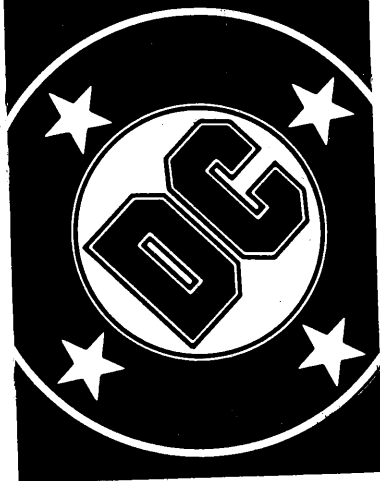


**Durchbruch im CF-Labor:  
Der "Prix Vienne"-Ziegelstein ist da!**

**Näheres im Heftinneren**

R/S'92





# NACH DER CRISIS

## - TWO YEARS AFTER ★ ★

von Hermann Ritter

In COMIC FORUM 50 erschien vor einiger Zeit der erste Teil der Erzählung der *Geschichte im DC-Universum*. Inzwischen sind (fast) 2 Jahre im DC-Kosmos und hier vergangen, und ich fühle mich bemüßigt, mal wieder ein paar Worte zu verlieren.

Ein paar Fragen von damals kann ich heute immerhin beantworten.

Ein paar sehr gute Serien sind eingestellt worden (z.B. *Secret Origins* und *Captain Atom*), einige anderen wurden unerträglich (*Doom Patrol*). Dafür ist endlich eine *Shade (the Changing Man)*-Serie erschienen!

### Meanwhile...

Doch der Reihe nach. Wir endeten Anfang des Jahres 1990, wo wir den Faden nun wieder aufnehmen wollen.

Eines der Highlights des Jahres 1990 war sicherlich *Enemy Ace - War Idyll* von Georg Pratt. Der alte, sterbende Hans von Hammer a.k.a. Enemy Ace gibt einem Vietnam-Veteranen namens Man-nock eine Reihe von Interviews, während derer sich beide näher kommen. Interessant ist, wie es gelungen ist, die Ebenen WK I/Vietnam-Krieg zu einem Panoptikum der Sinnlosigkeit des Tötens zu vermischen. Nur zu empfehlen!

Ein anderes Heft geht in eine ganz andere Richtung - *Flash Special 1* schildert die Geschichte aller 3 "Roten Blitze" (Golden Age Flash, Flash und Kid Flash) sowie eine weitere - neue - Inkarnation des Flash in der Zukunft, die alle durch eine gemeinsame Rahmenhandlung verbunden werden. Sehr schön und kurzweilig zu lesen.

Sehr schön - auch schön bunt - ist die *World's Finest* Mini Series, und sei es nur, weil Superman und Batman Städte tauschen, um gegen Joker und Lexy zu kämpfen.

1990 wird auch das wichtigste Team der Welt gegründet - *Justice League Antartica* (in *Justice League America Annual 4*), im Kampf gegen Killerpinguine...

In *Suicide Squad 40* beginnt *The Phoenix Gambit*, eine 4-teilige Story um den

Wiederaufbau der Squad nach dem 1-Jahres-Loch nach Nr.39.

*JLA 38* beginnt mit einigen Text-Seiten aus *Spy*, einem (fiktiven) Magazin, das Klatschgeschichten veröffentlicht. Auf diesen Seiten geht es u.a. um die Abfallgewohnheiten der Justice League. Doch danach kommt es knallhart und blutig - Despero ist zurück!

Im Juni startet dann *Green Lantern* wieder mit Nr.1, dabei die 3 irdischen Green Lanterns (die menschlichen, ohne den Hund, ehrlich!). Eine sehr schöne - immer noch laufende - Serie, die versucht das Verhältnis der drei völlig unterschiedlichen Ringträger auszuloten.

Die beiden letzten Nummern von *Secret Origins* (49 & 50) fahren dann noch einmal zu voller Größe auf - mit Bouncing Boy, Newsboy Legion, Silent Knight, Batman und Robin, 2 x Flash, Johnny Thunder, Dolphin, Black Canary und Space Museum. Die Arbeit der Neu-Definition von Charakteren nach der *Crisis* war in 50 Heften gut gelungen, und die Serie hatte ihre Schuldigkeit getan.

Eine weitere schöne neue Serie beginnt ebenfalls 1990 - *The Demon*.

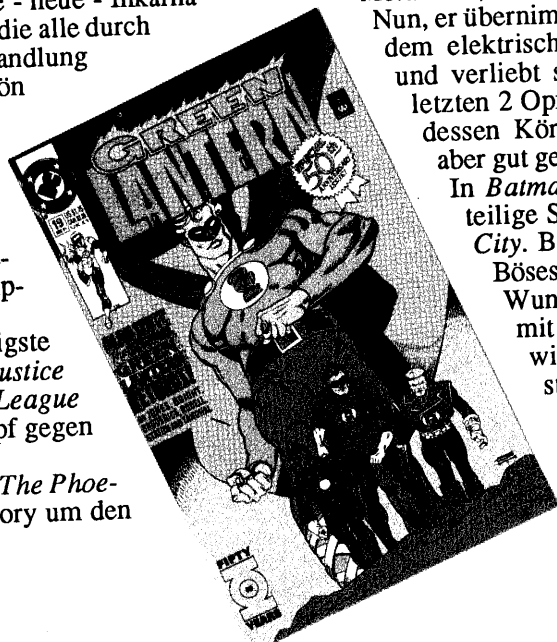
*Sandman* läuft weiter hervorragend. *Sandman 17* ist die Begegnung mit einer der Musen der Schriftstellerei. *Sandman 18* ist dann eine reine Katzen-geschichte (was träumen Katzen? Hier gibt es die Antwort!), *Sandman 19* handelt dann von Shakespeare und den Elfen.

*Shade 1* - er kommt aus der *Zone of Madness* wieder, doch die *M-Vest* ist mitnichten eine *Meta-Vest*, sie ist eine *Madness-Vest*. Nun, er übernimmt den Körper eines auf dem elektrischen Stuhl Verstorbenen und verliebt sich in die Tochter der letzten 2 Opfer des Massenmörders, dessen Körper er hat. Völlig irre, aber gut gemacht.

In *Batman 452* beginnt die dreiteilige Story *Dark Knight, Dark City*. Batman gegen ein uraltes Böses und den Riddler.

Wunderbar! *Firestorm* endet mit Nr.100, und im Sterben wird Martin Stein Firestorm, und er vernichtet - endlich - Brimstone, den Gegner aus Legends-Tagen. Schnüff.

Maxwell Lord, der



Chef der JLA mit geringen Superfähigkeiten, wird in *JLA 41* - wenn auch nur im Suff - zum Superhelden "Maximum Force". Schöne Phantasien. Endlich wissen wir, vor was für Helden wir wirklich Angst haben müssen. In Nr.42 sucht die JLA dann neue Mitglieder - nur um zu erfahren, wer alles ablehnt...

Ein (ur-)alter Gegner taucht auch wieder auf: Kobra. Und er macht der *Suicide Squad* (beginnt mit Nr.45) schwer zu schaffen.

Ein (ur-)alter Held taucht auch wieder auf. In *Dr. Fate 21* kommen Kent und Inza Nelson in die Gegenwart zurück, um - endlich - ihr friedliches Leben zu leben (Pustekuchen, wie ihr euch sicherlich denken könnt!).

Ein (ur-)alter Depp taucht auch wieder auf - im *Hawk & Dove 18: Mark of the Creeper!*

JLE und JLA spielen immer ein nettes Hin- und Her-Spiel mit Anspielungen, und ein besonders schönes Beispiel sind die Nummern 20 bzw. 44 - *Can Europe survive the coming of ... The Beefeater?* und *Can America withstand the threat of - a guy named Tortolini?*

Echte Meisterwerke von Gegnern.

Wie es dem Man of Steel ergeht? Nun, er kriegt seine Women of Kleenex - in *Superman 50* sagt sie endlich ja zu seinem Hochzeitsantrag und sie - woah! - küssen sich.

Der *Demon* fährt - langsam - erst zu Hochform auf. In *The Demon 6* kommt es zur *All Singing! All Dancing! Music, Music, Music!* - Nummer und alle Dämonen singen Meisterwerke wie "...but don't you...step on my blue suede hooves!".

*Justice League Quarterly 1* bringt uns eine neue Superheldengruppe - The Conglomerate - um Booster Gold mit einer Menge Restfiguren aus alten Serien (z.B. aus *Spectre*), die hier als B-Klasse-Superhelden ihr Dasein fristen.

1991 kommen wieder ein paar wohlfeile Heftchen. Das schönste ist sicherlich *Books of Magic* (4 Hefte), in der der Meistermagier der nächsten Jahrzehnte, Tim Hunter, von der *Trenchcoat Brigade* die Welten der Magie gezeigt bekommt. Phantom Stranger schleppt ihn durch die Ebenen, John Constantine (*Hellraiser*) zeigt ihm die okkulten Plätze der Erde, Dr. Occult zeigt ihm die Elfenlande und Mr. E die Zukunft. Das Tolle an der Serie sind nicht nur die wunderschönen Zeichnungen, sondern auch die vielen Anspielungen und Erwähnungen von alten oder neuen DC-Okkultisten (z.B. Deadman, Dr.13). Aah!

*Kid Eternity* (3 Bände) ist zwar toll gemacht (u.a. ergeben die 3 Titelbilder zusammen sein Gesicht), aber die Handlung ist etwas wirr.

*Omac* (4 Bände) von John Byrne zeigt die Lebensgeschichte von Omac (One Man Army Corps) - von der Zukunft über den 2. Weltkrieg in die Zukunft. Der Kreis schließt sich, die Serie ist in s/w, und John Byrne - den ich eigentlich deswegen nicht schätze, weil er *alles* zeichnen will - zeigt hier, daß er auch große Vorbilder



Lobo, DC's intergalaktischer Meuchelmörder, beseitigt in *Lobo's Paramilitary Christmas Special* im Auftrag des Osterhasen den Weihnachtsmann

ehren kann, indem er den Mythos von Omac nicht verändert, nur ausbaut.

Das *Sandman Special 1* erzählt uns die Orpheus-Geschichte (mit einem Cover, das im Dunkeln leuchtet) neu, *Superman for Earth* zeigt uns, daß DC auch umweltbewußt ist und *Twilight* (3 Bände, Chaykin, Garcia-Lopez, Oliff) führt uns in die nahe DC-Zukunft des Tommy Tomorrow. Alle 3 nicht so toll. Überzeugen konnte wieder *Viking Glory*. *Viking Glory* erzählt uns - in schönen Bildern - die *Viking Prince*-Geschichte aufs Neue. Wunderschöne nordische Mythik.

In *Captain Atom 49* kommt es endlich zur großen Liebeserklärung zwischen Cap und der Ex-Bösewichtin Plastique. Jetzt können wir nur noch warten, bis sie aus dem Knast kommt... Und in Nr. 50 stirbt Heinrich Megala, der Kopf hinter Captain Atom, und sein Testament wird gesendet. Live. Die Wahrheit über





Captain Atom. Was tut man dann am dümmsten?

In *JLA 46* beginnt dann *Glory Bound*, der 5-Teiler um General Glory. General Glory? Jaja, ein - zu Unrecht in Vergessenheit geratener WK II-Superheld, der jetzt wiedererweckt wird und in die JLA eintritt.

Wer immer wissen wollte, warum Guy Gardner diesen Haarschnitt hat, muß die Hefte lesen. Geniale Seitenhiebe auf *Captain America* und ähnliche Gestalten.

Auch *Sandman* hat es nicht einfach, und in Nr.22 beginnt *Season of Mists*, in der Sandman entscheiden darf, wer - nach Luzifers Abdankung - die Hölle übernimmt.

In der *Angel and the Ape* Miniserie erklärt endlich, wie Ape in das DC-Universum paßt - und die Story ist absolut funny.

Interesse? Ebenso neu - aber gar nicht funny - ist die *Challengers of the Unknown* MS, in der ältere, dunklere Challengers mit dem Tod 2er Mitglieder konfrontiert werden und sich entscheiden müssen, wie sie - alt und müde - mit der Welt umgehen.

Wesentlich schwächer ist die *Justice Society of America*-Miniserie, die zwar ein paar schöne Einzelszenen enthält, aber leider nicht in der Lage ist, die Helden der 40er den Lesebedürfnissen der 90er anzupassen. Oder im Klartext: irgendwie ist alles etwas antiquiert, ohne dabei interessant zu sein.

### Crossover-Serien

1986 gab es *Crisis*, 1987 *Legends*, 1988 *Millennium* und 1989 *Invasion*. Für 1990 war angeblich *Journey into Hell* vorgesehen, diese Crossover-Serie erschien jedoch nie. Einzelne Episoden daraus wurden aber in vielen Heften eingebaut (u.a. *Demon*, *Books of Magic* und *Dr. Fate*). 1991 erscheint dann *Armageddon 2001*. Aus der Zukunft kommt ein Superheld - Waverider - um in der Gegenwart den Superhelden zu töten, der in der Zukunft zu "Monarch" wird, ein Welttyrann, der alle anderen Superhelden getötet hat. Die Story der verschiedenen möglichen Zukunften, die Waverider erforscht, um Monarch zu finden, zieht sich durch die *Annuals*, so z.B. durch *Action Comics Annual 3* (Superman als amerikanischer Präsident), *Detective Comics Annual 4* (Batman gegen Ras al Ghul - ein letztes Mal!), *Flash Annual 4* (Flash ist in die Anonymität verschwunden, doch jetzt muß er wiederkehren), *JLEurope Annual 2* (lauter Einzelstories um die Helden, z.T. genial, wohl das Beste der Serie) und *JLAmerica Annual 5* (fast genausogut). Leider ist die Story überhaupt nicht konsequent. Während alles darauf hinausläuft, daß Captain Atom Monarch wird, wird er es nicht sondern - Hawk (second string character aus *Hawk and Dove*). Gähn.

Starro kommt wieder - in *JLE 26*! Richtig schöne Action mit unserer liebsten

Superheldengruppe. Etwas später - in Nr.29 - kommt dann die neue JLA/JLE-Story *Breakdowns*. Die Justice League bricht auseinander und es ist nicht sicher, ob es möglich sein wird, sie wieder zusammenzufügen.

1991 hat noch eine zweite Crossover-Series - *War of the Gods*.

Aufgestachelt von Circe bekämpfen sich u.a. römische und griechische Götter und alle Superhelden müssen mitmachen. Nun, die Motivation war noch nie die Stärke von DC (siehe *Armageddon 2001*), und so bleibt die Story hanebüchen. Außerdem hat Marvel sowas schon mal gemacht. Aber immerhin bringt sie u.a. den Kampf Lobo-Shazam (*L.E.G.I.O.N. '91 #31*) und eine Serie, in der Shazam vorkommt, kann nicht schlecht sein.

Bald ist auch das überstanden und mit *Ragman 1* beginnt eine neue Miniserie, die auf einem jüdischen Hintergrund aufbaut (Sage um den Golem, Ghetto von Warschau, Rabbiner). Sehr schön gemacht, wunderschöne Zeichnungen (Broderick) und eine tolle Story.

Wider Erwarten ist DC von *Armageddon 2001* begeistert und so folgt bald *Armageddon: The Alien Agenda* (Captain Atom gegen Monarch in der Vergangenheit, gäh). Aber als Ausgleich beginnt in *Sandman 32 A Game of You*, und diese Geschichte reißt die anderen schlechten Hefte der letzten 4 Wochen raus. Eine Frau hat ihr eigenes Traumland, okay, aber jetzt braucht dieses Traumland Hilfe!

Auch ein sehr schönes (Einzel-)Heft ist *Green Lantern 19* zum 50. GL-Jubiläum - mit allen 4 (!) irdischen Green Lanterns - incl. Alan Scott, der "original Green Lantern". Schön nostalgisch.

### Never the End

Abschließend ist es schwer, eine Wertung vorzunehmen. Für mich waren die Jahre 86 bis 89 besseres Material, als die Jahre 91 und 92. DC hat es versäumt, die mit den jährlichen Crossovers begonnene Wiedervernetzung des DC-Universums konsequent durchzusetzen. Auf der anderen Seite sind einige einzelne Serien sehr stark (z.B. *Sandman*). während eigentlich keine Serie wirklich schwach ist. Schade ist es um die Superman-Linie, die eher auf 12-jährige abgestellt scheint, und der doch etwas blasse Batman (aber das soll in der Zukunft besser werden). Vielleicht erhoffte sich DC wirklich Quereinsteiger vom Film in den Comic?

Bleibt zu hoffen, daß die *Impact*-Linie (alte Charleston-Helden auf jung und energiegeladen - à la Silver Age - aufgemotzt) von DC nicht genauso untergeht wie *New Universe* bei Marvel. Und es bleibt weiterhin zu hoffen, daß DC aus der Vergangenheit gelernt hat und nie ein Crossover *Impact/DC-Universum* macht.

